

# Jahresbericht 2014

40 Jahre adebar

**:adebar»**

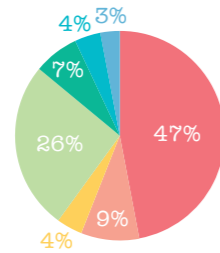
Beratungsstelle für Familienplanung, Sexualität, Schwangerschaft und Partnerschaft Graubünden

Sennensteinstr. 5, 7000 Chur  
Tel. 081 250 34 38  
Fax 081 250 34 39  
www.adebar-gr.ch  
beratung@adebar-gr.ch

## Sexualpädagogik

125 Klassen  
560 Lektionen  
1 792 Kinder/Jugendliche

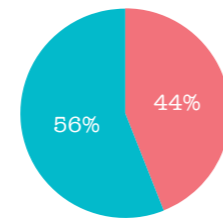
Bildungsstufen



● Primarstufe  
● Oberstufe  
● 10. Schuljahr  
● Berufsschule

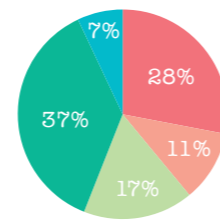
● Mittelschule  
● Konfirmanden, Religionsklasse  
● Ferienpass

Geschlecht



● Mädchen/Frauen  
● Knaben/Männer

Durchführung des Unterrichts



● Fachfrau Sexualpädagogik  
● Freelancerin  
● gemeinsam Frau/Mann  
● erweitertes Fachteam

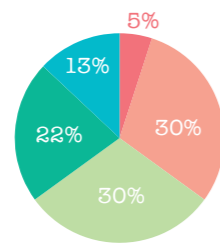
### Beteiligte Schulen

Kindergarten/Primarschule	Albulatal, Celerina, Chur, Felsberg, Davos, Igis/Landquart, Rhäzüns, Schulinternat Flims, Schulverband Fideris/Furna/Jenaz/Schiers, Sils i.D., Sils i.E., Tamins, Vals
	Diverse Primarschulen besuchen wir jedes Jahr, andere im 2- oder 3-Jahres-Rhythmus. Ziel ist es, die Kinder auf unterschiedlichen Stufen altersgerecht zu unterrichten.
Oberstufe	Albulatal, Bonaduz/Rhätzens, Schulverband Fideris/Furna/Jenaz/Schiers, Trimmis
10. Schuljahr	Bildungszentrum Palottis Schiers, Bildungszentrum Surselva Ilanz, Bündner Sozialjahr
Berufsschule	Gewerbliche Berufsschule Chur, Giuvaulta Rothenbrunnen
Mittelschule	Bündner Kantonsschule Chur, Evangelische Mittelschule Schiers
Konfirmanden/Religionsklasse	Chur
Ferienpass	Chur, Prättigau

## Erwachsenenbildung

23 Veranstaltungen  
119 Lektionen  
736 Teilnehmende

Teilnehmende



● Öffentlichkeit  
● Eltern  
● Fachpersonen  
● Migrantinnen  
● Studierende

### Beteiligte Personen

Öffentlichkeit	Referat Jahresversammlung Adebar durch Rechtsberatung Frauenzentrale Chur, Interview Tele Südostschweiz und «Bündner Woche», diverse Medienanfragen
Eltern	Schule Albulatal, Schule Davos, Schule Igis/Landquart, Schule Mastrils, Schule Tamins, Schulverband Fideris/Furna/Jenaz/Schiers
Fachpersonen	Schule Albulatal, Schulverband Fideris/Furna/Jenaz/Schiers, Pädagogische Hochschule Graubünden Chur, Gewerbliche Berufsschule Chur, Schule Davos, Schule Igis/Landquart/Mastrils
Migrantinnen	Asylsuchende Frauen aus Kongo/Togo, Sri Lanka, Syrien, Tibet und Türkei (AFM)
Studierende	Bildungszentrum für Gesundheit und Soziales Chur, Pädagogische Hochschule Graubünden Chur

## Beratungsstelle

### Fachteam

**Siegrist Moser Susanna**  
Dipl. Sozialarbeiterin FH,  
Sexualpädagogin SGS,  
Stellenleiterin

**Joss Béatrice**  
Dipl. Sozialarbeiterin FH,  
Paar- und Familienberaterin

**Menghini Sutter Riccarda**  
Dipl. Sozialarbeiterin FH

**Sekretariat**  
**Rechsteiner Berther Claudia**

**Freie Mitarbeiter**  
**Bächler Thomas**  
Sozialpädagoge

**Niederreiter-Frei Ruth**  
Hebamme, Sexualpädagogin ISP Uster

**Revisionsstelle**  
CALANDA Treuhand AG

### Vorstandsmitglieder

**Bäder Federspiel Andrea**  
RA Dr. iur., Domat/Ems

**Bischof Xenia**  
Dr. med., Chur; beratende Gynäkologin; FZ

**Decurtins Anita**  
Domat/Ems; KLK

**Fraraccio Franzisca Ladina**  
Chur, Vizepräsidentin (ab 4. Juni 2014)  
Kassierin

**Jacober Evelyne**  
Chur, Präsidentin

**Mory Thomas**  
Pfarrer, Landquart; ELK (bis 13. Mai 2014)

**Tanner Cornelia**  
Malans; GR

**Thöny Andreas**  
Landquart; ELK  
Gast im Vorstand (ab 27. August 2014)  
Wahlkandidat JV 2015

**Zippert Christian**  
Finanzverwalter, Chur; ELK

### Verein :adebar»

Einzelmitglieder 121  
Kollektivmitglieder 143

#### Delegierte der Gründungsmitglieder Kanton Graubünden (GR)

Frei Theodora Dana Dr. med., Chur  
Giger Cahannes Jacqueline lic. iur., Chur  
Schmid Patrizia, Chur  
Tanner Cornelia\*, Malans

**Evangelische Landeskirche (ELK)**  
Hügli-Hummel Silvia, Davos Dorf  
Meyer Kunz Susanna, Chur  
Thöny Andreas\*, Landquart  
Zippert Christian\*, Chur

**Katholische Landeskirche (KLK)**  
Catschegn Regina, Chur  
Decurtins Anita\*, Domat/Ems  
Märchy-Caduff Cornelia, Domat/Ems  
Suenderhauf Martin lic. iur., Chur

**Frauenzentrale Graubünden (FZ)**  
Bischof Xenia Dr. med.\*, Chur  
Herdi Magdalena, Chur  
Simeon Annetta, lic. iur., Prätval  
Westreicher Beatrix, Chur

\*Vorstandsmitglieder :adebar»

40 Jahre adebar

# Jahresbericht der Präsidentin

Erinnern Sie sich an die letzte Valentinstag-Überraschung? Die neue Homepage von Adebar wurde aufgeschaltet – dies war mein persönliches Highlight des Vereinsjahrs 2014. Ich hoffe, die Homepage gefällt Ihnen ebenso und leistet gute Dienste.

Diese Innovation ist nur eines der vielen Engagements des Beratungsteams von Adebar und ein Produkt der guten Zusammenarbeit. Frau Riccarda Menghini Sutter hat sich im vergangenen Vereinsjahr sehr gut eingearbeitet und im Arbeitsalltag als geschätzte Mitarbeiterin bewährt.

Das Vorstandsmitglied Thomas Mory hat seine Stelle bei der Evangelischen Landeskirche in Landquart gekündigt und ist aus dem Vorstand von Adebar ausgetreten. Als Nachfolge hat der Evangelische Kirchenrat Andreas Thöny vorgeschlagen. Andreas Thöny hat sich bereits als Gast im Adebar-Vorstand durch seine wertvolle Unterstützung in diversen Sachthemen verdient gemacht. An der kommenden Jahresversammlung wird Herr Andreas Thöny zur Nachfolge von Thomas Mory zur Wahl stehen.

Im vergangenen Vereinsjahr traf sich der Vorstand von Adebar zu vier Sitzungen. Nebst den jährlichen Traktanden wie Jahresbericht, Statistik oder Finanzen (Lohnfragen, Vorbereitung von Jahresrechnung und Budget zuhanden der Jah-

resversammlung, etc.) wurden in Arbeitsgruppen Themen der Sexualpädagogik, der Leistungsvereinbarung mit dem Kanton sowie die Planung der Landsitzung und des Jubiläums 2015 behandelt. Das kantonale Sozialamt verlängert den Leistungsvertrag mit Adebar bis Ende 2018. Leider wurde der Antrag einer Beitragserhöhung zum Ausbau des Sexualpädagogikangebots vom Sozial- und Gesundheitsamt abgewiesen.

Die Jahresversammlung fand am 13. Mai 2014 im Brandissaal in Chur statt. Im Anschluss an die Jahresversammlung sprach Frau lic. iur. Annetta Simeon eloquent und humorvoll zum Thema «Neue Arbeitsformen: Zwischen gewollter und erzwungener Flexibilität». Der abschliessende Apéro lud zum Gedankenaustausch und zur Pflege der sozialen Kontakte ein.

An dieser Stelle bedanke ich mich herzlich bei meinen Vorstandsmitgliedern, welche wertvolle Arbeit für den Verein leisten.

Der Stellenleiterin, Frau Susanna Siegrist Moser, und dem Beratungsteam drücke ich meinen besonderen Dank für ihre effiziente und loyale Zusammenarbeit aus. Sie setzen sich täglich für die vielfältigen Anliegen der Klienten und Klientinnen und den Verein ein. Aus der Statistik können Sie abschätzen, wie gross das Engagement des Teams ist.

Ein grosses Dankeschön gilt auch dem Kanton Graubünden, der Evangelischen und Katholischen Landeskirche, allen Gönnerinnen und Gönnern sowie Mitgliedern, die uns mit finanziellen Mitteln unterstützen und so das Fortbestehen und Engagement des Vereins sichern.

*E. Jacober*

Chur, im Februar 2015  
Die Präsidentin Evelyne Jacober

## Bericht aus der Beratungsstelle

Adebar verfügt über ein kleines, kompetentes Team mit engagierten Mitarbeitenden. Drei Fachfrauen, Béatrice Joss, Riccarda Menghini Sutter und Susanna Siegrist Moser teilen sich untereinander 200 Prozent, und das Sekretariat mit seinen vielfältigen Aufgaben wird mit einer 44 Prozent Stelle durch Claudia Rechsteiner Berther abgedeckt. Zudem arbeiten zwei Freelancer, Ruth Niederreiter-Frei und Thomas Bächler, im Auftrag von Adebar. Viele Mitarbeitende sind über Jahre bei Adebar tätig. In dieser Zeit steigen natürlich die Kompetenzen, denn jede Mitarbeitende muss sich für diese Aufgaben zusätzlich zu ihrer Grundausbildung vielschichtiges, spezifisches Wissen aneignen. Jeder Stellenwechsel ist in einer kleinen, hoch spezialisierten Beratungsstelle einschneidend und jede Einarbeitung mit erheblichem Aufwand verbunden. 2014 startete Riccarda Menghini Sutter ihre Arbeit als Sozialarbeiterin im Beratungsbereich. Dank ihres hohen Engagements ist sie heute eine kompetente Fachfrau und wichtige Stütze des Adebar-Teams. 2015 wird die langjährige Mitarbeiterin Béatrice Joss pensioniert werden, und eine interne Neustrukturierung der Fachgebiete und Personal-Ressourcen ist geplant.

Die Zahlen im Beratungsbereich sind 2014 stabil geblieben. Die Anzahl der Telefonberatungen ist etwas rückläufig. In der Beratung stellen wir fest, dass sich heute viele Personen zuerst im Internet

– auch auf unserer Homepage – Informationen holen und sich dann mit spezifischen Fragen an uns wenden. Mit 45 Prozent aller Beratungen nimmt die Schwangerschaftsberatung weiterhin den Hauptbereich unserer Tätigkeit ein. Dabei sind Fragen um Arbeit, Alltagsplanung, Finanzen und Allgemeines zu Schwangerschaft und Geburt zentrale Themen. So waren wir über die Entscheidung der Stiftung Mano sehr glücklich, die uns für Klientinnen und Klienten in Notsituationen Gelder zur Verfügung stellte. Im Namen der unterstützten Frauen und Familien danken wir herzlich! Gestiegen ist der Anteil der Beratungen zu Familienplanung. Einerseits waren dies Informationen zu Verhütung und auf der anderen Seite die Thematik des unerfüllten Kinderwunsches. Dies ist ein Thema, das immer mehr Paare betrifft. Gleichzeitig sind die Möglichkeiten der Fortpflanzungsmedizin erfolgsversprechender geworden. Dies führt für viele Paare zu einer Erleichterung, doch manchmal auch zu einer Belastung innerhalb der Partnerschaft. Eine Beratung an einer neutralen Beratungsstelle, die auch die Sicht auf psycho-soziale Aspekte ermöglicht, kann dabei sehr hilfreich sein.

Markant haben unsere Tätigkeiten im Bildungsbereich zugenommen. Mit 560 geleisteten Lektionen in der Sexualpädagogik und 119 in der Erwachsenenbildung haben sich die Zahlen in den letzten Jahren verdoppelt. Adebar hat als

Folge auf die zunehmende Anfrage den Kanton Graubünden um finanzielle Unterstützung für den Bildungsbereich angefragt. Leider wurde diese abgelehnt. Adebar steht nun vor der Aufgabe, Lösungen zu finden, wie auf die steigende Nachfrage reagiert werden soll und wie die sexualpädagogischen Einsätze finanziert werden können. Bereits heute wird von den Schulen ein Honorar verlangt, doch dies ist nicht kostendeckend – doch für manche Schulen am Limit ihrer Möglichkeiten.

So wird es auch im Jubiläumsjahr 2015 viel zu tun geben. Denn am 11. Juni 2015 werden wir die 40 Jahre Adebar gebührend feiern. Dank einem guten Team auf der Beratungsstelle und einem engagierten Vorstand wird der 40-jährige Storch seine Aufgaben weiter erfüllen – und kennt keine Altersbeschwerden!

*S. Siegrist Moser*

Susanna Siegrist Moser  
Stellenleiterin Adebar

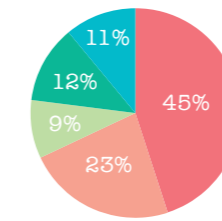
# Statistik

«adebar» hat 2014 durch Bildung und Beratung total 3 565 Frauen und Männer persönlich erreicht.

## Beratungen persönlich

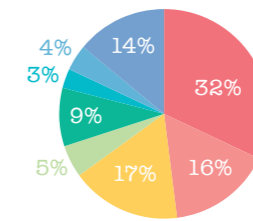
353 persönliche Beratungsgespräche  
585 beteiligte Personen  
75% Frauen  
25% Männer

### Beratungsthemen



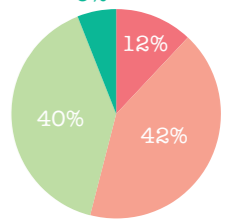
- Schwangerschaft
- Eltern und Partnerschaft
- Familienplanung
- Sexualität
- Fachberatungen/Diverses

### Wohnregionen



- Stadt Chur
- Region Chur
- Prättigau, Herrschaft, Fünf Dörfer
- Surselva
- Mittelbünden
- Landschaft Davos
- Engadin, Südbünden
- nicht bekannt

### Alter

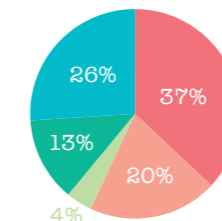


- unter 20 Jahre
- 20–30 Jahre
- 30–40 Jahre
- über 40 Jahre

## Beratungen Telefon/E-Mail

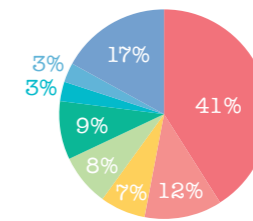
401 Telefonberatungen  
51 E-Mail-Beratungen

### Beratungsthemen



- Schwangerschaft
- Eltern und Partnerschaft
- Familienplanung
- Sexualität
- Fachberatungen/Diverses

### Wohnregionen



- Stadt Chur
- Region Chur
- Prättigau, Herrschaft, Fünf Dörfer
- Surselva
- Mittelbünden
- Landschaft Davos
- Engadin, Südbünden
- nicht bekannt

## Finanzielle Unterstützung

2014 konnten wir 37 Familien im Zusammenhang mit Schwangerschaft und Geburt finanziell mit 31193 Franken hauptsächlich durch unser Soforthilfekonto unterstützen.

Ein besonderer Dank geht an:

- Bebehus Chur
- Evang. Kirchgemeinde Chur
- Evang. Kirchgemeinde Disentis/Muster
- Gemeinnütziger Frauenverein Chur
- Kath. Frauenverein Chur
- Kath. Kirchgemeinde Celerina
- Società femminile Promontogno
- Stiftung Mano Zürich
- Zonta Club Chur

**Wir danken allen unseren Spenderinnen und Spendern von Herzen!**